



# Ehrliche grüne Politik: Nein zu CO<sub>2</sub> – Ja zu AKW

## Freisinnige Positionen zur Energiepolitik

Die FDP Bezirk Meilen engagiert sich für eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik. Die „Gruppe Energie“ der FDP-Bezirkspartei hat seit Juni 2006 sieben Veranstaltungen zur nachhaltigen Energiepolitik, zum Label „Energistädte“, zu MINERGIE-Häusern und zu Heizungssanierungen durchgeführt.

### Unsere Positionen zur Energiepolitik:

#### **1. Versorgungssicherheit ist unerlässlich, deshalb: Kernenergie ja**

Zur Abdeckung des künftigen Strombedarfs sind die notwendigen Produktionskapazitäten im Inland rechtzeitig bereitzustellen. Dazu braucht es den Einsatz aller Energietechnologien, einschliesslich der Wasserkraft, der neuen erneuerbaren Energien und der Kernenergie. Nach Auffassung der FDP kann auch aus klimapolitischen Überlegungen auf die Kernenergie nicht verzichtet werden. Ein Ausstiegszenario ohne klare und realisierbare Alternativszenarien lehnen wir auf Basis dieser Grundlagen ab.

#### **2. JA zur CO<sub>2</sub>-armen Stromproduktion, deshalb: Nein zu Gaskombikraftwerken**

Im Hinblick auf die Klimapolitik muss die einheimische Stromerzeugung treibhausgasneutral bleiben. Die absehbare Stromlücke darf nicht dazu führen, die einheimische Stromerzeugung mit Gaskombianlagen zu ergänzen. Sie belasten die Umwelt weiter mit CO<sub>2</sub>.

#### **3. Energieeffizienz ist entscheidend, deshalb: Effizienz durch MINERGIE**

Mehr Leistung mit weniger Energie muss ein Dauerziel sein. Massnahmen im Bereich der Mobilität und der Raumversorgung sollen oberste Priorität eingeräumt werden. Eine bessere Nutzung der eingesetzten Heizenergie durch verbesserte Isolation und effizientere Heizsysteme ist unerlässlich. Dies kann zum Beispiel durch MINERGIE-Häuser erreicht werden.

#### **4. Ausbau der erneuerbaren Energien, deshalb: Wasserkraft und Biogas ja**

Neben dem Ausbau der Wasserkraft muss der Anteil der neuen erneuerbaren Energien an der Gesamtstromproduktion langfristig vergrössert werden. Der Anteil an neuen erneuerbaren Energien soll bis 2030 auf 10 Prozent erhöht werden. Im Vordergrund stehen dabei zwingend die marktnahen Technologien, wie z.B. Biogasproduktion und Biomassetreibstoffe.

#### **5. Technologieoffensive, deshalb: Forschung fördern**

Mit einer Technologieoffensive ist die Forschung und Entwicklung im Bereich der neuen erneuerbaren Energien zu intensivieren. Dies ist zudem eine grosse Chance für den Hochtechnologiestandort Schweiz. Der Staat und die Privatwirtschaft haben die dafür notwendigen finanziellen Mittel im Rahmen geeigneter Kooperationsformen gemeinsam aufzubringen.

#### **6. Gemeinden des Bezirks Meilen müssen Energistädte sein**

Die öffentliche Hand muss das umweltpolitische Verantwortungsbewusstsein vorleben. Deshalb unterstützen wir die Anstrengungen der Gemeinden im Bezirk Meilen, das Label „Energistadt“ zu erlangen.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Positionen: [www.fdpbezirkmeilen.ch](http://www.fdpbezirkmeilen.ch)

**Unterstützen Sie eine ehrliche, realistische und damit erfolgreiche Energiepolitik. Unterstützen Sie die FDP des Bezirk Meilen: Wählen Sie am 15.4. Liste 3.**